

Inhalt

<i>Einleitung</i>	
<i>(Formale und inhaltliche Interpretationsprobleme – Transzendentalphilosophie und Dialektik – Voraussetzungslosigkeit)</i>	11
<i>I. Die Logik der Qualität</i>	24
1. Der Anfang (Methode und Systemdiskurs)	24
2. Das Dasein (Strikte und beherrschbare Inkonsistenz)	28
3. Insichsein und Andersheit an ihr selbst (Negativität und Selbstbeziehung)	38
4. Der Widerspruch des Daseins (Kategorialität und Prädika- tionsstruktur)	52
5. Übergang zum Fürsichsein (Idealität)	65
<i>II. Ausblick auf die weitere Entwicklung</i>	74
<i>III. Zur methodischen Relevanz der Dialektik</i> <i>(Exkurse zur Quantitäts- und Maßlogik)</i>	79
1. Hegels Theorie der Quantität und die mathematische Lo- gik	80
2. Logik des Maßes und Wissenschaftstheorie	85
<i>IV. Die Logik der absoluten Negativität</i>	92
1. Der allseitige Widerspruch (Übergang zum Wesen)	92
2. Der Schein	97
3. Die Reflexion	116

V.	<i>Vom realen zum absoluten Schein</i>	126
VI.	<i>Absolutes und absoluter Schein</i> <i>(Subjektivitätstheorie oder Ontologisierung</i> <i>der Subjektivität)</i>	138
	1. Der Modus	138
	2. Die Logik der Modalitäten	143
	3. Übergang zum Begriff	156
VII.	<i>Ansätze einer transzendentalphilosophischen</i> <i>Theorie der Subjektivität</i>	164
VIII.	<i>Darstellung des Scheins und Begreifen</i> <i>der Wirklichkeit</i> <i>(Thesen zu Hegels Realphilosophie)</i>	185
	<i>Literaturverzeichnis</i>	194
	<i>Personen- und Sachregister</i>	197